

Vorgezogene Kompensation

Entsprechend der Eingriffsregelung sind unvermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen oder zu ersetzen. Seit Mitte 2009 bietet die Naturschutzabteilung des Landkreises Harburg für eine optimierte Umsetzung der Eingriffsregelung einen eigenen Kompensationsflächenpool an.

Abgeleitet von den Zielen übergeordneter Raumordnung und Landschaftsplanung befinden sich unsere Poolflächen in Vorranggebieten für Naturschutz. Die Aufwertungen werden im Vorgriff auf zukünftige Eingriffe durchgeführt, so dass sich wertvolle Ersatzlebensräume schon frühzeitig entwickeln können.

Foto: Restrukturierung der Este
© Landkreis Harburg

So ist es möglich, zusammenhängende, vielfältige Strukturen mit Nischen und Trittsteinbiotopen entstehen zu lassen und einen durchgängigen Biotopverbund aufzubauen.



Ein gelungener Start

Erste Erfolge haben wir auf einem rund 10 ha großen Areal beidseitig der Este im Raum Podendorf erzielt. Zusammen mit angrenzenden weiteren Naturschutzflächen, wie zum Beispiel beim Este Projekt, kann die Este und ihre Aue damit auf einer Länge von fast 2000 m dauerhaft naturnah entwickelt werden.



Beim Erwerb der Flächen im Jahr 2010 fanden wir vorwiegend intensiv bewirtschaftetes Grünland auf Niedermoorböden vor. Die Nutzung reichte direkt bis an die Ufer der Este und des geradlinigen Nebenbaches heran. Die Flächen waren relativ eben und strukturlos mit Gefälle in Richtung Este.

Foto: Vegetationsentwicklung in einer neuen Senke
© Landkreis Harburg

Der Grundwasserspiegel war durch Drainagen abgesenkt und zur besseren Bewirtschaftung der feuchteren Teilbereiche wurde Sand aufgebracht.

Die Natur gewinnt

Zunächst haben wir die vorhandenen Drainagen zerstört und ein autotypisches Oberflächenrelief mit mehreren flachen Senken ausgeformt. Somit wurde der Grundwasserspiegel deutlich angehoben, der Bodenwasserhaushalt verbessert und eine positive Entwicklungsmöglichkeit der Niedermoorböden geschaffen.

Den Gewässerverlauf des naturfernen Nebenbachs haben wir mäandrierend verlängert. Die Bachsohle wurde mit Kies angehoben und Gleit- und Prallufer naturnah ausgebildet. Schon im darauffolgenden Frühjahr konnte sich ein natürlicher Pflanzenbewuchs einstellen.

Entlang der Este ist ein durchgängiger, 10 m breiter Gewässerrandstreifen ausgewiesen, der dauerhaft nutzungsfrei bleibt. An Teilstrecken haben wir seitlich zur Querschnittseinengung Steinschüttungen eingebracht, an die sich ein ca. 30 cm starkes und 6 m langes Laichbett anschließt. Bereits im Dezember 2010 wurden die ersten laichenden Forellen gesichtet!



Foto: Renaturierter Nebenbach

© Landkreis Harburg

Vielfältige Effekte

Mit dem Kompensationspool ist es uns gelungen, unterschiedliche Belange zu bündeln und Synergien zu entwickeln. So dient die oben beschriebene Auenrenaturierung neben der ökologischen Aufwertung gleichzeitig der Abschwächung von Hochwasserereignissen, dem Klimaschutz und der Umsetzung der Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Darüber hinaus berücksichtigt die frühzeitige und vorausschauende Planung verschiedene Raumansprüche von Naturschutz,- Land- und Forstwirtschaft.

Eine extensive Grünland-Bewirtschaftung wird auf allen unseren Flächen durch ansässige Landwirte gewährleistet.

Die Kompensationsflächen grenzen direkt an den Este - Wanderweg, so dass sich Interessierte vor Ort von der Entwicklung überzeugen können.



Foto: Aue bei Podendorf
© Landkreis Harburg

Herausgeber:

Landkreis Harburg
Abt. Naturschutz / Landschaftspflege
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

E-Mail: UNB@lkharburg.de
Internet: www.landkreis-harburg.de
Telefon: 04171 / 693 – 296

Text: Silke Hiller

Engagierter Naturschutz findet oft abseits der Schlagzeilen statt. „NaturPlus“ möchte Sie daher in unregelmäßigen Abständen über die Arbeit der Abteilung Naturschutz des Landkreises Harburg informieren. Das Plus steht dabei für das erreichte MEHR für die Natur. Als übersichtliche Kurzmitteilung hat „NaturPlus“ ausdrücklich nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Veröffentlichung. Die „NaturPlus“ erscheint auch als E-Mail Newsletter. Diesen können Sie auf den Seiten der Naturschutzabteilung unter www.landkreis-harburg.de abonnieren.

Sofern nicht anders angegeben liegen die Rechte für die in diesem Newsletter verwendeten Bildern beim Landkreis Harburg. Außerdem wird gegebenenfalls auch Bildmaterial der Bilddatenbank www.pixelio.de verwendet.